

Martin-Luther-Schule | Schmalkalden

Sonne, Mond und Funkstation

Nicht nur die Planeten unseres Sonnensystems beschäftigen dieses Jahr die Kinder der Astrologix AG der Martin-Luther Schule, sondern auch die Kommunikation von Erde zu Raumstation. Dafür haben wir uns einen Experten vom DARC e.V., den Hobbyfunkern eingeladen. Herr Joachim Kaufmann, unter den Amateurfunkern besser bekannt als DO2GIB (Delta, Oskar 2 Golf, India, Bravo), ist schon lange dabei und kann uns einiges berichten. Er erzählte uns von den Anfängen der Telefonie, bis hin zum ersten Morsecode, alles was wir über die bisherige Entwicklung des Funkens wissen müssen. In ein paar kurzen Filmen sahen wir sogar Kinder in unserem Alter, die bereits geprüfte Funker sind und jetzt schon mit Menschen aus der ganzen Welt über ihre eigenen Stationen kommunizieren und Freundschaften schließen.



Richtig aufregend war es, als Joachim sein tragbares Funkgerät in die Hand nahm und mit Jemanden in naher Umgebung sprach. Auf seinem Laptop hat er ein Programm, das genauso funktioniert wie eine richtige Funkstation. Auf gut Glück funkten wir einmal in die Schweiz und bekamen prompt eine Antwort aus Zürich. Robert, ein Schüler der 3. Klasse, wechselte ein paar Sätze mit dem netten Herrn und wir anderen bemühten uns, dem Schweizerdeutsch Folge zu leisten. Wir konnten erfahren, wie wichtig der Funk in den Al-pen ist und was die schweizer Funker mit Solartechnik und Akkus anstellen, um auch im Fall einer großen

Katastrophe Hilfe rufen zu können. Zum Ende der Stunde zeigte uns DO2GIB seine Sammlung an QSL-Karten (Bild). Diese werden verschickt und sehen aus wie Postkarten. Das ist ein tolles Ritual unter den Funkern, welche jede Unterhaltung weltweit unvergesslich macht.

Wir haben Karten aus der ganzen Welt gesehen. Sogar die des spanischen Königs, der ebenfalls ein Hobbyfunker ist.

Wir freuen uns auf den nächsten Besuch von Herrn Kaufmann, denn dann bauen wir mit ihm eine eigene Morsestation.

Die Astrologixkinder